



Lehrkraft: Herr Borger

Leitfach: Wirtschaft und Recht

Projektthema: business@school

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung
(für alle Seminare identisch)

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:

Die Schülerinnen und Schüler sollen Wirtschaft praxisnah erleben und dabei Schlüsselqualifikationen erwerben - dies sind die Ziele von business@school. Die SchülerInnen untersuchen in Phase I ein großes börsennotiertes Unternehmen, in Phase II geht es um die "Wirtschaft im Kleinen". Zum Abschluss müssen die SchülerInnen das gelernte Wissen konkret anwenden. In Phase III entwickeln sie im Team eine eigene Geschäftsidee. Die SchülerTeams stellen die Ergebnisse jeder Projektphase in einer fünfzehn-minütigen Powerpoint-Präsentation vor, die von einer Jury bewertet wird.

Durch konsequenten Projekt- und Ergebnisbezug soll selbstverantwortliches Arbeiten (z. B. selbstständige langfristige Projektplanung, selbständige Gestaltung von Kommunikations- und Führungsstrukturen) gefördert werden.

Die Einbindung in ein Rahmenprojekt: business@school bietet dafür eine insgesamt ausreichende Möglichkeit. Das von der Boston Consulting Group organisierte Projekt ermöglicht es den SchülerInnen mit externen Experten Probleme zu besprechen und ebenso ihre Präsentationen vor einer externen Jury vorzustellen.

Darüber hinaus wird der Außenbezug des Projekts verstärkt, da eine Kooperation mit Partnerunternehmen im Phase II zwingend erforderlich ist.

Die SchülerInnen sollen zunächst bei der Analyse von Unternehmen das Handwerkszeug erlernen um anschließend dies an einer eigenen Geschäftsidee umzusetzen.

Ziele des Projekts:

- Verständnis für Wirtschaftsfragen zu wecken
- Realität von Konzernen, Mittelstands- und Kleinunternehmen kennen zu lernen
- Unternehmerisches Denken zu lernen
- Schlüsselqualifikationen praxisorientiert zu erlernen
- Präsentations- und Auftrittssicherheit zu verbessern
- Ergebnisbezogene Teamarbeit einzuüben

„Produkt“ des Projekts:

- Analysefähigkeit und Präsentation eigener Ergebnisse von realen Unternehmen
- Die Befähigung zu erlangen eine eigene Geschäftsidee zu beschreiben und deren Umsetzung auf Durchführbarkeit und Wirtschaftlichkeit zu untersuchen.

Voraussichtliche externe Partner:

Veranstalter des Planspiels – **Boston Consulting Group**, Partnerunternehmen, Expertenvorträge

(evtl. weitere Bemerkungen)

Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt in der Schule. Es werden hier auch wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten für die Arbeit vermittelt (z. B. Moderation, Projektplanung, Präsentation, Aufbau- und Ablauforganisation, Marketing, Buchführung). Unvermeidlich tauchen in der Arbeit jedoch Probleme auf. Diese soll nicht die Lehrkraft lösen, sondern die Schülerinnen und Schüler sollen gezielt Hilfen zu ihrem Problembereich bei „Profis“, d. h. bei Ansprechpartnern in Partnerunternehmen anfordern. Über die Erfahrungen in den jeweiligen Phasen berichten die Schülerinnen und Schüler in einer abschließenden Präsentation und Dokumentation.